

(4 Seiten)

Pressemeldung des Kunstarchivs Beeskow



## SOMMERSCHULE des Kunstarchivs Beeskow 2017

### Unverstellt. Wie Jugendliche Bilder aus der DDR wahrnehmen, deuten und vermitteln

Burg Beeskow, 3. bis 5. Juli 2017

Ein Projekt mit Schülerinnen und Schülern des Albert-Schweitzer-Gymnasiums Eisenhüttenstadt und der Gesamtschule 3 mit gymnasialer Oberstufe Eisenhüttenstadt

**Öffentliche Präsentation: Burg Beeskow, 05. Juli 2017, 12.30 Uhr**

Das Kunstarchiv Beeskow – Archivierte Sammlung von Kunst aus der DDR hat seit 2010 alljährlich Sommerschulen als Weiterbildungsveranstaltungen für den akademischen Nachwuchs sowie für Oberschülerinnen und Oberschüler ausgerichtet. In diesem Jahr kommen Schülerinnen und Schüler des Albert-Schweitzer-Gymnasiums Eisenhüttenstadt und der Gesamtschule 3 mit gymnasialer Oberstufe Eisenhüttenstadt zu einem Kunstprojekt auf der Beeskower Burg zusammen.

Unter dem Motto *Unverstellt. Wie Jugendliche Bilder aus der DDR wahrnehmen, deuten und vermitteln* werden die Teilnehmerinnen und Teilnehmer der Sommerschule den Malereibestand des Kunstarchivs Beeskow befragen. Es ist der Versuch, sich einer Kunst zu nähern, die nunmehr ein Teil der Geschichte geworden ist und eine andere als die eigene, aktuelle Gesellschaft abbildet; es ist der Versuch einer Aneignung auf sinnliche, spielerische und vermittelnde Weise. Was können junge Menschen von heute über die DDR aus diesen Bildern erfahren? Verstehen sie deren Botschaften? Wie nah oder wie befremdlich erscheinen sie ihnen? Was würden sie heute anders sehen?

In vier Workshops werden unter Anleitung von Kunstlehrerinnen und Kunstlehrern, Künstlerinnen und Künstlern, darunter Tanzpädagogin Constance Neutert-Pace und Schriftsteller Sascha Macht, unterschiedliche Themen bearbeitet. Ausgangspunkt wird dabei immer wieder das Bild als solches sein: *Das bewegte Bild, Das sprechende Bild, Das veränderte Bild, Das gezeigte Bild.*

Zum Abschluss des Projekts werden die Schülerinnen und Schüler am 05. Juli 2017 ab 12.30 Uhr bei einer **öffentlichen Präsentation** ihre ganz eigene *unverstellte* Sicht auf die Kunst aus der DDR darlegen.

Die Sommerschule 2017 ist ein Projekt des Kunstarchivs Beeskow in Kooperation mit dem Albert-Schweitzer-Gymnasium Eisenhüttenstadt und der Gesamtschule 3 mit gymnasialer Oberstufe Eisenhüttenstadt. Es wird von der VR-Stiftung der Volksbanken und Raiffeisenbanken in Norddeutschland, der Raiffeisen-Volksbank Oder-Spree eG, dem Landkreis Oder-Spree und Forum Kunstarchiv Beeskow e. V. finanziell unterstützt.



Albert-Schweitzer-Gymnasium  
Eisenhüttenstadt



## Ablauf der Sommerschule des Kunstarchivs Beeskow 2017

03. Juli 2017

Eröffnung: Begrüßung durch die Leiterin des Kunstarchivs 8.45 – 10.00 Uhr  
Florentine Nadolni  
Führung durch Kunstspeicher und Ausstellungszentrum

Arbeit in vier Workshops: 10.00 – 14.45 Uhr

### 1. Das *bewegte* Bild

Ein Bild aus dem Depot wird „vertanz“ - Bilder werden nachgestellt und die Jugendlichen treten aus den Bildern heraus!  
Die Tanzwoche ruft – und das Ergebnis lockt!

Betreuerin: Constance Neutert-Pace, VIVA DANZA

### 2. Das *sprechende* Bild

Suche im Kunstdepot nach einem Bild mit Menschendarstellungen, das dich anspricht. Setze Dich mit diesem auseinander und versetze Dich in die dargestellte Situation.

Schreibe einen fiktiven Lebenslauf von einer der dargestellten Personen bis zum Jahre 2017 oder gestalte einen Disput der dargestellten Personen, indem Du sie aus dem Tableau heraustreten lässt.

*Schreiben ist gar nicht so leicht. Manchmal fehlt dir die Idee, worüber du schreiben könntest, manchmal kommst du einfach nicht weiter mit einem Text, den du schon begonnen hast. Wie gut, dass es da viele Hilfestellungen gibt! Deshalb wollen wir uns von Bildern zum Schreiben inspirieren lassen, denn alle Kunstwerke erzählen dir zwar selbst schon eine Geschichte, die du aber immer nach Lust und Laune weiterspinnen darfst: Hast du eine Ahnung, warum die abgebildeten Figuren eigentlich so komisch schauen? Weißt du, was das für ein seltsamer Gegenstand da in der rechten Bildecke ist? Kannst du dir vorstellen, wie die Leute auf dem Bild im Jahr 2017 leben? Der Workshop richtet sich an alle, die Lust aufs Schreiben und auf die vielen Geheimnisse haben, die in Texten und Bildern verborgen sind.*  
Sascha Macht, Autor

Betreuer: Sascha Macht, Kerstin Paust-Loch

### 3. Das *veränderte* Bild

Suche im Kunstdepot nach einem Bild, das Dir besonders gefällt, und setze Dich damit auseinander. Entscheide Dich für eine der folgenden Möglichkeiten und entwickle dann Deine Idee für eine Umgestaltung.

- Form verändern: Umwandlung in eine Abstraktion unter Beibehaltung der Farbe
- Farbe verändern: andere Farbentscheidungen treffen und damit die Bildwirkung verändern
- Stil verändern: Anpassung des Bildes an die heutige Zeit mithilfe inhaltlicher und stilistischer Veränderungen, z.B. durch verschiedene Materialien
- Gattung verändern: Umgestaltung des Bildes in eine Grafik

Ein Denkspiel als Einstieg für Kita-Kinder in der Kunst des Sehens und Suchens kann auch entstehen- Puzzle! Auch ein Flyer ist möglich!

Betreuerinnen: Ute Eger, Jana Hiemer, Liane Wehrkamp

#### 4. Das *gezeigte* Bild

Mache Dich im Kunstdepot mit dem Sammlungsbestand vertraut, bekomme heraus, nach welchen Ordnungskriterien die Bilder dort verwahrt sind und wie umfangreich der Bestand überhaupt ist!

Was kannst Du anhand vorhandener Verzeichnisse oder auch anhand von Ausstellungskatalogen über die Präsentationen der letzten Jahre herausfinden?

Suche Dir nach eigenen Kriterien Bilder aus dem Bestand für eine mögliche Ausstellung, die vor allem junge Besucher ansprechen soll.

Fotografiere diese Bilder und drucke sie klein aus!

Gestalte eine Miniaturausstellung im „Schuhkarton“ und schreibe dafür einen werbenden kurzen Begleittext.

Gestalte ein mögliches Ausstellungsplakat.

Betreuer: Winfried Bellgardt

|              |  |                   |
|--------------|--|-------------------|
| 04.Juli 2017 | Arbeit in den vier Workshops                             | 8.45 – 14.45 Uhr  |
| 05.Juli 2017 | Arbeit in den vier Workshops                             | 8.45 – 11.30 Uhr  |
|              | Gemeinsames Abschlussessen                               | 11.30 – 12.30 Uhr |
|              | anschließend Präsentation der Arbeitsergebnisse und Ende | 12.30 – 14.30 Uhr |

#### **Zu den Betuern der Workshops:**

Winfried Bellgardt – Kunstlehrer an der Gesamtschule 3 mit gymnasialer Oberstufe Eisenhüttenstadt

Ute Eger – Deutsch- und Kunstlehrerin am Albert-Schweitzer-Gymnasium Eisenhüttenstadt

Jana Hiemer – Mathematik- und Kunstlehrerin am Albert-Schweitzer-Gymnasium Eisenhüttenstadt

Sascha Macht – Schriftsteller, seit 2013 wissenschaftlicher Mitarbeiter am Deutschen Literaturinstitut Leipzig

Constance Neutert-Pace – Tanzpädagogin, VIVA DANZA – Schule für Bühnentanz, Frankfurt (Oder)

Kerstin Paust-Loch – Deutschlehrerin und stellvertretende Schulleiterin des Albert-Schweitzer-Gymnasiums

Liane Wehrkamp – Kunstlehrerin an der Gesamtschule 3 mit gymnasialer Oberstufe Eisenhüttenstadt

Kunstarchiv Beeskow e. V.  
Landkreis Oder-Spree  
Frankfurter Straße 23  
15848 Beeskow  
Tel. 03366 35-2731  
[www.kunstarchiv-beeskow.de](http://www.kunstarchiv-beeskow.de)

Albert-Schweitzer-Gymnasium  
Diehloer Straße 66  
15890 Eisenhüttenstadt  
Tel. 03364 43389  
[www.asg-ehst.de](http://www.asg-ehst.de)

Gesamtschule 3 mit gymnasialer Oberstufe  
Maxim-Gorki-Straße 15  
15890 Eisenhüttenstadt  
Tel. 03364 61046  
[www.gesamtschule3.de](http://www.gesamtschule3.de)

Forum Kunstarchiv Beeskow e. V.  
c/o Burg Beeskow  
Frankfurter Straße 23  
15848 Beeskow  
Tel. 03366 35-2731

Organisatorische Leitung:

Kristina Geisler, Mitarbeiterin des Kunstarchivs Beeskow und Vorstandsmitglied von Forum Kunstarchiv Beeskow e. V., Tel. 03366 35-2731, [Kristina.Geisler@landkreis-oder-spree.de](mailto:Kristina.Geisler@landkreis-oder-spree.de)

Abbildungen:

Burg Beeskow 2017 © Burg Beeskow

Blick in den Malereibestand des Kunstarchivs Beeskow © Kunstarchiv Beeskow